

# Stormarnsche Zeitung

Intelligenz- u. Anzeigebblatt

für den Kreis Stormarn.

Die „Stormarnsche Zeitung“

(Zeitungs-Preisliste No. 5818)

erscheint wöchentlich 3-mal, **Dienstags, Donnerstags und Sonnabends** mit den Gratisbeilagen „Illustrirtes Unterhaltungsblatt“ und „Landwirtschaftliches Zentral-Blatt“ und kostet bei der Expedition vierteljährlich 1 Mt. 50 Pf., bei den kaiserlichen Postanstalten 1 Mt. 90 Pf. mit Bestellgeld.



Inserate

werden die 5-gespaltene Corpusspalte mit 15 Pf., lokale Geschäfts- u. Anzeigen, Dienstgesuche u. s. w. mit 10 Pf. berechnet und bis Montag, Mittwoch und Freitag Morgen 10 Uhr erbeten. **Reklamen** per Zeile 30 Pf.

Inserate für alle auswärtigen Zeitungen werden von der Expedition prompt und zu Originalpreisen übermittelt.

Nr. 1890

Ahrensburg, Sonnabend, den 25. Juli 1891

14. Jahrgang.

## „Illustrirtes Unterhaltungsblatt“

### Das neue Einkommensteuergesetz.

IV.

[Veranlagung]. Die Veranlagung erfolgt in der Regel in dem Orte, wo der Steuerpflichtige z. B. der Personenstandsaufnahme seinen Wohnsitz hat, im Falle eines mehrfachen Wohnsitzes steht demselben die Wahl des Veranlagungsortes zu. Hat er von diesem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht, und ist die Veranlagung an mehreren Orten erfolgt, so gilt nur die Veranlagung, in welchem die höchste Einschätzung stattgefunden hat. Vor der Veranlagung hat jeder Gemeindevorsteher eine vollständige Nachweisung aller in seinem Bezirke vorhandenen steuerpflichtigen Personen, Gesellschaften u. c. aufzunehmen, wobei ihm Hausbesitzer und Haushaltungsvorstände genaue Auskunft über der Bewohner erteilen müssen. Ueber die Besitz-, Vermögens- und Einkommensverhältnisse der Steuerpflichtigen hat der Gemeindevorsteher möglichst vollständige Nachrichten einzuziehen und das mutmaßliche Einkommen, getrennt nach den verschiedenen Quellen, in eine Einkommensnachweisung einzutragen.

[Steuererklärung]. Jeder mit einem Einkommen über 3000 M. veranlagte Steuerpflichtige ist auf die jährlich durch öffentliche Bekanntmachung ergehende Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet. Letztere ist auf kostenlos zu verabsolgendenden Formularen einzutragen und bei dem Vorsitzenden der Veranlagungskommission innerhalb der gestellten Frist anzugeben. Aktien-gesellschaften u. c. sind außerdem verpflichtet, ihre Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse alljährlich einzureichen. Andere Steuerpflichtige (mit geringerem Einkommen) sind zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn eine besondere Aufforderung an sie ergeht, auch sind sie, falls letzteres nicht geschieht, auf ihr Verlangen zur Abgabe einer Steuererklärung zuzulassen. Für abwesende oder behinderte Personen können die Steuererklärungen durch Bevollmächtigte erfolgen. Wer die ihm obliegende Steuererklärung nicht in der vorgeschriebenen Frist abgibt, verliert die gesetzlichen Rechtsmittel gegen seine Einschätzung für das betreffende Steuerjahr und wer die Steuererklärung nicht längstens 4 Wochen nach einer nochmaligen besonderen Aufforderung abgibt, hat neben der veranlagten Steuer einen Zuschlag von 25 pCt. zu zahlen und außerdem die durch seine Unterlassung dem Staate entzogene Steuer zu entrichten.

[Organe u. der Veranlagung]. Der Veranlagung geht eine Voreinschätzung durch besondere Kommissionen voraus. Die Kommissionen bestehen aus dem Gemeindevorstande als Vorsitzenden und aus einer von der Regierung zu bestimmenden Zahl von Mitgliedern, welche unter möglichster Berücksichtigung der verschiedenen Arten des Einkommens theils von der Regierung ernannt, theils von der Gemeinde gewählt werden. Die Zahl der ernannten Mitglieder einschließlich des Vorsitzenden muß hinter der Zahl der Gewählten zurückbleiben. Die Regierung kann von der Ernennung von Mitgliedern absehen. Mehrere Gemeinden u. c. können nach Anhörung der Betheligen zu einem Voreinschätzungsbezirke vereinigt werden. Die Zahl der Mitglieder der Voreinschätzungs-kommissionen wird auf die einzelnen Gemeinden nach der Seelenzahl vertheilt, jedoch soll mindestens ein Mitglied auf jede Gemeinde und jeden Gutsbezirk entfallen.

Die Voreinschätzungs-kommission unterwirft die von den Gemeindevorstehern aufgestellten Nachweisungen einer genauen Prüfung und trägt die ermittelten Einkommenssätze bis 3000 M. sowie die vorzuschlagenden Steuersätze in die Nachweisungen ein. Jeder Kreis bildet einen Veranlagungsbezirk, die Veranlagungskommission, unter Vorsitz des Landraths, besteht aus Mitgliedern, die theils von der Regierung ernannt, theils von der Kreisvertretung gewählt sind. Ihre Amtszeit dauert 6 Jahre, alle 3 Jahre scheidet die Hälfte aus. Der Vorsitzende der Veranlagungskommission hat die Geschäftsführung der Vorsitzenden der Voreinschätzungs-kommissionen seines Bezirkes zu überwachen und zum Zweck der richtigen Veranlagung, insbesondere behufs Prüfung der Steuererklärungen über die Besitz-, Vermögens- und Einkommensverhältnisse möglichst vollständige Nachrichten einzuziehen. Hierzu kann er sich der Mitwirkung der Gemeindevorstände und Verwaltungsbehörden bedienen, auch kann er den Steuerpflichtigen auf Antrag Gelegenheit zur persönlichen Verhandlung gewähren. Sämmtliche Staats- und Kommunalbehörden haben die Einsicht aller die Einkommensverhältnisse der Steuerpflichtigen betreffenden Bücher, Akten, Urkunden u. s. w. zu gestatten und auf Ersuchen Abschriften zu erteilen, die Einsicht der Bücher, Akten u. s. w. der Sparkassen ist nicht gestattet.

Der Vorsitzende der Veranlagungskommission hat die von der Voreinschätzungs-kommission vorgeschlagenen Steuersätze zu prüfen und soweit sie nicht beanstandet werden, festzusetzen. In Betreff der Steuerpflichtigen, bei denen ein Vorschlag der Voreinschätzungs-kommission nicht vorliegt, oder der Vorschlag beanstandet wird, hat er die Verhandlung der Veranlagungskommission zur Beschlussfassung vorzulegen. Den Vorsitzenden der

Veranlagungskommissionen können zur Bearbeitung der Einkommensteuersachen von der Regierung Hilfsbeamte zugeordnet werden, die an den Kommissionsitzungen als Stellvertreter des Vorsitzenden mit beratender Stimme theilnehmen können.

## Schleswig-Holstein.

**Kreis Stormarn.** Die Versicherungs-Anstalt Schleswig-Holstein hat in letzter Zeit wiederholt Veranlassung genommen, Arbeitgeber, welche die Beitragsmarken nicht regelmäßig oder nicht in der richtigen Höhe verwendet haben, in empfindliche Strafe zu nehmen.

**Ahrensburg, 24. Juli.** Die Witterung steht vollständig unter dem Einfluß der Gewitter, die sich fast täglich wiederholen und wenn auch nicht immer unter Donner und Blitz, so doch unter der Begleiterscheinung heftiger Regengüsse bemerklich machen. Unsere Gegend lag bisher ziemlich außerhalb der Schußlinie, indem die Gewitterbildungen meistens ihren Weg seitwärts nahmen, am Mittwoch blieben auch wir jedoch nicht verschont. Nicht weniger wie dreimal innerhalb eines halben Tages zogen Gewitter herauf, das erste Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, das sich durch besonders heftige Blitze und knatternde und rasselnde Donnerläufe auszeichnete. Vor weiterem Unheil blieben wir bewahrt; am Veimoorer Weg schlug ein Blitz in eine große Eiche, und in südlicher Richtung war in weiterer Entfernung, etwa in der Gegend von Stapelfeld, eine Feuersbrunst bemerkbar. Nachmittags 4 Uhr brach abermals ein heftiges Gewitter los, dasselbe richtete leider in der Umgegend größeren Schaden an. In der Drißhain Todendorf schlug der Blitz bei dem Landmann und Gastwirth Feddern ein; alle drei Gebäude des Gutes brannten nieder, leider ist bei der Feuersbrunst ziemlich viel Vieh, drei Pferde, Schweine u. s. w., ungelommen und fast das ganze Mobilien der Bewohner verbrannt. Abends 7 Uhr zog abermals ein Gewitter herauf, das sich jedoch als weniger heftig erwies. Die wiederholten schweren Regengüsse der letzten Zeit beginnen schon eine recht nachtheilige Wirkung auf die Feldfrüchte auszuüben, der Roggen, besonders der bessere, hat sich gelaagert und wird schwerlich wieder hochkommen.

## Ein Kampf ums Glück.

Novelle von F. Futan.

Nachdruck verboten.

(Fortsetzung.)

„Darf ich Ihnen behilflich sein?“ fragte Gertrud dann.

„Ja, bitte!“ Gertrud trat heran und begann die schweren Flechten zu ordnen.

„Noch vor wenigen Wochen war mein Haar glänzend schwarz,“ sagte mit leiser Stimme die franke Dame, und ein flüchtiges Roth färbte die blassen Wangen. „In erschreckend kurzer Zeit ist es grau geworden, ein Wahrzeichen namenlosen Kummers.“

„Haben Sie so schweres Leid erfahren?“ fragte Gertrud theilnehmend.

„Ich will es Ihnen erzählen, allerdings laugt diese Geschichte kaum für ihr frommes reines Herz, in Ihren stillen Kreisen da weiß man nichts von den behörenden Leiden, wie sie uns Kinder der Welt erlassen und unser Leben vergiften. Was wissen Sie von Leben und Leiden?! Sie erschrecken? Drängen vielleicht auch an Ihre unschuldigen Ohren bestückende Worte der Liebe? Glauben Sie nicht daran! Trauen Sie Niemand! Es ist Alles Täuschung, Wahn! Wie habe ich meinen Mann geliebt, wie innig und treu, und doch hat er mich

getäuscht, betrogen. Das Bild einer Anderen erfüllte sein Herz, während seine Lippen nur von Liebe sprachen, und dann trat er mit mir vor den Altar, ich wurde sein Weib, ein thörichtes, glückliches Weib. Aber ach, nur zu bald wurde es mir klar, daß ich nicht von meinem Manne geliebt wurde, dann fand ich Verse von seiner Hand geschrieben an die Andere, die er liebte, gerichtet; das trieb mich fort von ihm, dem Wahnsinn nahe, bin ich in der Welt umher geirrt, aber die Liebe zu dem Manne, der mich hintergangen, wollte nicht erlöschen in meinem Herzen. Das Schicksal führte mich wieder in seine Nähe, ich sah ihn, neben ihm ein Mädchen, blaß mit dunklen Augen, und neulich Abends im Walde hörte ich es, wie er zu ihr von Liebe sprach.“

Ein jäher Schreck durchzuckte jetzt Gertrud, denn sie sah, wie die Augen der Sprechenden voll tiefen Haß auf sie gerichtet waren. Da klopfte es, und Gertrud zog sich blaß und verstört in die dunkelste Ecke des Zimmers zurück. Und nun sah sie den geliebten Mann zur Thür hereintreten.

„Guten Abend, Ulrika, Du hast um meinen Besuch gebeten,“ hörte sie ihn mit erregter Stimme sagen.

Die so Angeredete eilte ihm entgegen und warf sich stürmisch in seine Arme.

„Ich danke Dir, Wandrau, daß Du gekommen,“ rief sie, „Dein Kommen giebt mir die Beruhigung, daß Du meine unüberlegte Flucht verziehen hast.“

Sie standen Beide im hellen Licht der Lampe und Wandraus Blicke ruhten betroffen auf dem grauen Scheitel seiner Gattin.

Ulrika verstand den fragenden Blick. „Ich habe furchtbar gelitten,“ sagte sie, „es wäre mein Tod, wenn ich die Qualen der letzten Tage noch länger tragen sollte. Darum hat ich Dich zu kommen, es soll alles vergessen sein und Alles vergeben,“ setzte sie mit Nachdruck hinzu. Wir kehren zusammen heim und was ein liebend Weib zu thun vermag, das Leben des Mannes zu verschönern, das soll geschehen, weil ich Dich liebe, Max!“

„Ich mag Deine Vergebung nicht,“ stieß jedoch Wandrau heftig heraus, „und Deine Liebe kann ich nie erwidern, weil eine Andere mein Ganzes Sein, Denken und Hoffen erfüllt. Wir müssen uns trennen, Ulrika, nur um mit Dir darüber zu sprechen, bin ich allein gekommen.“

„Nein, nein, ich trenne mich nicht von Dir, niemals. Willst Du meinen Tod?“ rief Ulrika und ihre Wangen glühten, sieberhaft leuchteten ihre Augen, die ganze Gestalt bebte, und diese wilde Leidenschaftlichkeit gab ihr einen eigenen bestückenden Reiz. Wandrau gedachte jenes Abends, wo sie ihm eben so gegenüber gestanden, mit dieser Gluth auf den Wangen und den leuchtenden Augen, während ihr Mund glühende Liebesworte gestammelt hatte. O, wäre er damals wahr gegen sie gewesen!

Nun lastete die Lüge jener Stunde wie ein Fluch auf seinem Leben. Heute hatte er das Recht nicht mehr, sie und ihre Liebe zurückzuweisen, und ihr zu sagen: daß er eine Andere liebe, was ihm damals, als er noch nicht mit Ulrika verheiratet war, noch zustand.

„Vergessen Sie mich, Wandrau,“ tönte da plötzlich eine zitternde Stimme neben ihm, Gertrud war aus ihrem Bestock hervorgetreten, ihr liebliches Antlitz war todtenblaß und in den großen traurigen Augen, die sie jetzt auf Wandrau richtete, lag eine stumme, aber furchtbare Anklage.

Er wich erschreckt zurück, ein dumpfer Ausruf entglitt seinen Lippen, dann wandte er sich mit zornsprühenden Augen an seine Gattin.

„Erbärmliche Intrigue!“ stieß er wild hervor. „Du hast es ja vortrefflich verstanden, den Schlußakt dieser Tragödie einzuleiten! Hah, daran erkenne ich Dich ganz wieder. Daß Du mich nicht geschont, verzeihe ich Dir, aber hattest Du denn kein Mitleid mit der Schuldlosen, mit diesem lieblichen, arglosen Kinde? O Gertrud! Wo ist sie?“ Seine Augen suchten im Zimmer umher, Gertrud war aber verschwunden. Bei den ersten heftigen Worten, die Wandrau an seine Gattin richtete, hatte sie geräuschlos die Thür geöffnet und war hinausgegangen in die dunkle, stürmische Nacht, um nicht noch länger Zeugin dieser für sie so furcht-

Kreisarchiv Stormarn V 6

Grauskala #13

C O M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19





Bekanntmachung.

Gemäß höheren Orts ergangener Verfügung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Ortseinswohner, daß die Besitzer von Schweinen verpflichtet sind, von jedem einzelnen Falle der Erkrankung der Schweine an der Rothlaufseuche, Schweinepest u. Schweinepest unverweilt bei dem Unterzeichneten Anzeige zu machen.

Graschnitt-Verkauf.

Am Dienstag, 28. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, soll der Graschnitt in den zu Weimoor belegenen Wiesen und im schwarzen Bruch, an Ort und Stelle unter den im Termin zu verlesenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Gemeinsame Orts-Krankenkasse Ahrensburg.

Den Mitgliedern hierdurch zur Nachricht, daß der Vorstand der „Gemeinsamen Orts-Krankenkasse Ahrensburg“ von jetzt ab aus folgenden Personen besteht:

Der Gesangs-Komiker.

Ausgewählte Complots, Duette, Soloszenen etc. mit Pianoforte-Begleitung. 25 Bände. (Band 20-25 neu) a Bd. 1 Mk. Inhaltsverzeichnis gratis und franco.

Vademecum für Dilettanten.

Eine theoretisch-praktische Anleitung zum öffentlichen Auftreten. Von Max Trautl. Geh. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Die besten Deklamationen und komische Vorträge für frohe Menschengesellschaft.

Die Bauchrednerkunst.

Landwirtschaftliche Maschinen aller Art.

Schleswig-Holsteinische Bienen-Zeitung.

Hotel Lindenhof, Ahrensburg.

2. Abonnements-Garten-Concert und Ball.

gegeben von der Kapelle des hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 15 unter persönlicher Leitung des Königl. Musik-Dirigenten C. Ludewigs.

Advertisement for Heinrich Westphal, a shoemaker in Ahrensburg, featuring images of boots and text describing his services and location.

Advertisement for Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft, detailing shipping routes to New York and other destinations.

Feld- und Garten-Sämereien.

Advertisement for Ramon oliva, a seed merchant, listing various types of seeds and their prices.

Großes Parthien-Lager von August Mosehuus, Ahrensburg.

Empfehle als ganz besonders billig: Fertige Kinder-Kleider in Tricot und Wolle in allen Größen vorrätig, von 2,50 Mk. an.

Advertisement for Stollwerck's Brustbonbons, highlighting their medicinal benefits for respiratory ailments.

Maurern u. Zimmerleuten, Meistern u. Gesellen empfehlen wir die Bautechnische Zeitschrift zu halten.

Delicatessen!

Lachs, marinirt in Dosen, Hummer, Kronen, Sardinen in Del ff., Appetit-Silb, Anchovis, Christianer, Sardellen, Heringe, Holländer, Heringe, in Sauer, Schweizerkäse, Holländer Rahmkäse, Harzer Käse, Limburger, Hopfenkäse, Kräuterkäse, Burgkäse, Honig etc. etc.

Doppelte Buchführung, kaufmännisches Rechnen, Wechsel-Lehre, Schönschrift und Deutsche Sprache lehrt brieflich gegen geringe Monatsraten das erste kaufmännische Unterrichtsinstitut von Jul. Morgenstern.

Advertisement for a book by G. Miller, 'Ein Aufstand mißhandelter Soldaten', including a list of prices for different editions.

Ungar. Zuchthühner!

3-4 Monate alt, gute Winterleger, 7 Stück 7 Mark, versenden unter Garantie lebender Ankunft, franco, gegen Nachnahme: Frankl & Comp., Wernschetz, Ungarn.

Apothek in Ahrensburg

Echten, hemisch untersuchten, garantiert reinen Josophinischen weißen Leberthran in Flaschen à 250 Gramm 70 Pf., 500 Gr. = 1 Wfd. 1 Mk. 30 Pf.

2 vorzügliche Basslieder.

Grübchen in den Wangen humoristisches Lied für Bassstimme mit Klavierbegleitung. Neues Lied von Karl Vohm. Schön ausgeflattet. Preis 60 Pf.

Missionsfest in den Rauhen Bergen.

Am Sonntag, den 26. Juli, Nachmittags 2 1/2 Uhr: Pastor Peters-Bergstedt, Paulsen-Kropp, Paulsen-Sterlich.

Ringreiten und zur Tanzmusik.

am Sonntag, den 26. Juli, ladet freundlichst ein Ahrensburg. Johs. Schierhorn.

Hausmädchen.

Suche sofort f. m. Colonialhandlung e. Lehrling mit Schulbildung, 3 Jahr Lehrzeit, Hamburg, Altonaerstr. 70.

Advertisement for 'Die Modenwelt', a fashion magazine, featuring a logo and details about its content and subscription prices.

Verkehrsnachrichten.

Gamburg, den 23. Juli. Weizen fest, Angeboten 120-127 Pf. Holsteiner zu Mk. 230-242, 124-129 Pf. Medlenburger zu Markt 240-250, 120-123 Pf. Saaler zu Mk. 232-245.

Table with 4 columns: Juli, Barometer Stand in mm, Thermometer Stand Grad Reaum., Wind. It contains weather data for July 23 and 24.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. Nachdruck verboten! 26. Juli: Stark wolkig, veränderlich, wärmer, windig.

Kreisarchiv Stormarn V6

B.I.G.

M

C

Grauskala #13

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19